

Protokoll der Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.

Freitag, 2. Mai 2014 um 17.00 s.t.
im Kongresshaus Baden-Baden,
Kongresssaal 1 (1. Obergeschoss)

Anwesend: S. Anwesenheitsliste

Auf dem Podium:

Dr. T. Möller, 1. Vorsitzender;
Prof. Dr. J. Heisel, 2. Vorsitzender;
Dr. S. Best, Schatzmeister;
Dr. A. Goldmann, 1. Schriftführer;
Prof. Dr. S. Sell, 2. Schriftführer

1. Begrüßung: Dr. Möller

2. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung und Abstimmung über die Aufnahme unter TOP 9 „Verschiedenes“: Dr. Möller

Es wurden bis zum Stichtag keine schriftlichen Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Aus dem Auditorium wird von den Mitgliedern ein mündlicher Antrag zur Tagesordnung gestellt: Dr. Hans-Peter Ditz, Rastatt: Im Rahmen der Mitgliederversammlung soll die Zusammenarbeit zwischen der VSOU und der Firma ProSympos vorgestellt werden. Hierbei sollen folgende Punkte erläutert werden:

- Ziele der Zusammenarbeit zwischen der VSOU und der Firma ProSympos.
- Vertragliche Gestaltung der Zusammenarbeit.
- Geplante Dauer der Zusammenarbeit zwischen der VSOU und der Firma ProSympos.
- Kosten der Firma ProSympos.

Es erfolgt die Abstimmung über die Aufnahme dieses Antrags in die Tagesordnung.

Bei der nicht geheimen Abstimmung per Handzeichen: für die Aufnahme 23, Enthaltungen 21, gegen die Aufnahme 3.

3. Ehrung der Verstorbenen:

Dr. Möller

7. Posterpreise: Prof. Dr. Heisel

Dieser TOP wurde vorgezogen.

Die Posterkommission bestand dieses Jahr aus Prof. Dr. Heisel, Dr. Best und Dr. Locher (Präsident aus dem Jahre 2013).

3. Preis (500,00 €), 2. Preis (750,00 €),
1. Preis (1000,00 €).

Es gab für die VSOU-Jahrestagung 2014 112 Posteranmeldungen, 22 Poster waren nicht korrekt geladen, 90 konnten ausgewertet werden.

3. Preis: Inzidenz von Haltungsschwächen bei Jugendlichen unter fotometrischer Analyse. Oliver Ludwig (Saabrücken), E. Schmidt, J. Kelm.

2. Preis: Fluoroskopie versus Navigation bei der Rekonstruktion von Beinlänge und Offset in der primären Hüftendoprothetik. Tobias Renkawitz (Bad Abbach), M. Weber, A. Hapfelmeier, M. Wörner, E. Sendtner, J. Grifka

1. Preis: Der erste Preis wurde 2014 nicht vergeben, weil keine der vorgelegten Arbeiten den Kriterien eines ersten Preises entsprochen hat.

3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden: Dr. Möller

Die Homepage der VSOU ist 2013 erneuert worden und hat weiterhin die Domain www.vsou.de. Das Kongressprogramm, alle Abstracts wie auch das Online-Archiv, die Zeitschrift *Orthopädische Praxis* bzw. *Orthopädische und Unfallchirurgische Praxis* sind im Mitgliederbereich auf der Homepage einsehbar. Alle Anmeldungen sind online möglich.

Die Zahl der Kongress-Teilnehmer ist weiterhin stabil, bei dem aktuellen Kongress 2014 lag diese Zahl zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung bei 2400.

Wegen der stabilen Finanzlage der VSOU bleiben die Mitgliederbeiträge weiterhin unverändert.

Seit 2012 wird die Zeitschrift der VSOU, die *Orthopädische und Unfallchirurgische Praxis (OUP)*, über den *Deutschen Ärzte-Verlag* mit einer Auflage von 8000 verlegt und vertrieben. Die Zahl der eingereichten wissenschaftlichen Artikel entwickelt sich positiv.

Der 1. Vorsitzende dankt der Schriftleitung der OUP.

Seit 2014 übernimmt die Firma ProSympos zur Unterstützung der VSOU-Geschäftsstelle die Organisation der Industrieausstellung.

Dr. Möller stellt die Vorstandsarbeit der vergangenen und zukünftigen Jahre vor.

4. Jahresbericht des Schatzmeisters: Dr. Best

Vom Schatzmeister Dr. Best wird der Jahresbericht aus dem Jahr 2013 vorgetragen. Im Jahr 2013 wurde von Einnahmehüberschussrechnung auf eine Bilanzierung umgestellt.

Von den Mitgliedern werden keine Fragen zum Jahresbericht gestellt. Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

5. Jahresbericht der Kassenprüfer: Dr. Weyrauch, Dr. Hellige

Dr. Hellige berichtet über die Kassenprüfung im Beisein des Steuerberaters des Vereins und des Schatzmeisters der VSOU in den Räumen der VSOU-Geschäftsstelle am 22.4.2014 durch die Kassenprüfer Dr. Hellige und Dr. Weyrauch. Es wurden keine Beanstandungen gefunden.

Es wird empfohlen, den Schatzmeister zu entlasten.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Aus den Reihen der Mitglieder wird durch Dr. Hesselschwerdt der Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters gestellt.

Bei der nicht geheimen Abstimmung per Handzeichen erfolgt die Entlastung des Schatzmeisters einstimmig bei 5 Stimmenthaltungen des Vorstands.

6. Wahl des Kongresspräsidenten für das Jahr 2015: Dr. Möller und Prof. Dr. Heisel

Prof. Dr. med. Thomas Horstmann, Bad Wiessee ist der bereits 2013 gewählte Kongresspräsident für die Jahrestagung 2015. Da Prof. Horstmann bei der Jahrestagung 2013 nicht anwesend sein konnte, stellt er sich nun vor. Prof. Horstmann ist der Vertreter der Orthopädie.

Vom Vorstand zusätzlich für 2015 um Kandidatur gebeten wurde:

Prof. Dr. med. Volker Bühren, Murnau.

Prof. Bühren ist der Vertreter der Unfallchirurgie.

Prof. Bühren hat der Bitte auf eine Kandidatur entsprochen.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbreitet.

Prof. Heisel, Bad Urach, stellt den Kandidaten Prof. Bühren vor.

Zur Abstimmung verlässt Prof. Bühren den Saal.

Eine Personaldiskussion wird nicht gewünscht.

Es wird einstimmig keine geheime Wahl gewünscht.

Prof. Bühren wird einstimmig per Handzeichen zum Tagungspräsidenten 2015 gewählt.

Prof. Bühren nimmt die Wahl an und stellt sich vor.

Wahl des Kongresspräsidenten für das Jahr 2016: Dr. Möller und Prof. Dr. Heisel

Vom Vorstand um Kandidatur gebeten wurde:

Prof. Dr. med. Joachim Grifka, Regensburg

Prof. Grifka ist der Vertreter der Orthopädie.

Prof. Grifka hat der Bitte auf eine Kandidatur entsprochen.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbreitet.

Prof. Heisel, Bad Urach, stellt den Kandidaten Prof. Grifka vor.

Zur Abstimmung verlässt Prof. Grifka den Saal.

Eine Personaldiskussion wird nicht gewünscht.

Es wird einstimmig keine geheime Wahl gewünscht.

Prof. Grifka wird einstimmig per Handzeichen zum Tagungspräsidenten 2016 gewählt.

Prof. Grifka nimmt die Wahl an und stellt sich vor.

Vom Vorstand um Kandidatur gebeten wurde:

Prof. Dr. Ulrich Stöckle, Tübingen

Prof. Stöckle ist der Vertreter der Unfallchirurgie.

Prof. Stöckle hat der Bitte auf eine Kandidatur entsprochen.

Prof. Stöckle ist terminlich verhindert und kann an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbreitet.

Prof. Heisel, Bad Urach, stellt den Kandidaten Prof. Stöckle vor.

Eine Personaldiskussion wird nicht gewünscht.

Es wird einstimmig keine geheime Wahl gewünscht.

Prof. Stöckle wird einstimmig per Handzeichen zum Tagungspräsidenten 2016 gewählt.

8. Verschiedenes: Dr. Möller Zusammenarbeit zwischen der VSOU und der Firma ProSympos:

Dr. Möller stellt die Hintergründe dar, welche zu der Zusammenarbeit mit einer Kongressorganisation geführt haben und warum sich der Vorstand zu der Zusammenarbeit mit der Firma ProSympos entschlossen hat.

Herr Schoppe von der Firma ProSympos (Mülheim an der Ruhr) stellt sich und seine Firma vor. Es werden die geplanten Aufgaben dargelegt.

Um den Kontakt zu der Industrie zu verbessern, soll die Firma ProSympos die Industrieausstellung koordinieren sowie die Abläufe bei der Industrieausstellung im Rahmen der VSOU-Jahrestagung optimieren sowie evt. Abläufe während des Kongresses verbessern.

Es gibt keinen Arbeitsvertrag zwischen der VSOU und der Firma ProSympos. Die Abrechnung der Leistungen der Firma ProSympos erfolgt auf Stundenbasis.

Für ein Kongressjahr wird mit Kosten von ca. 50.000 € gerechnet, jedoch wurde mitgeteilt, dass dieser Betrag, je nach Umfang der Tätigkeit variieren kann.

Die Zusammenarbeit ist zunächst für einen Zeitraum von einem Jahr geplant.

Nach diesem Jahr erfolgt eine Analyse der Kosten und Nutzen. Diese Analyse soll in der Mitgliederversammlung 2015 vorgestellt werden.

Es erfolgt eine eingehende Diskussion über diese Zusammenarbeit.

Auf Nachfrage eines Mitgliedes bestätigt Dr. Möller, dass auf Vorstandsbeschluss der Kongressort Baden-Baden weiterhin Kongressort bleiben wird und ein Ortswechsel auch nie zur Diskussion stand.

9. Antrag auf Entlastung des Vorstandes: N.N.

Aus den Reihen der Mitglieder wird durch Dr. Hesselschwerdt der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt.

Bei der nicht geheimen Abstimmung per Handzeichen erfolgt die Entlastung des Vorstandes einstimmig bei 8 Stimmenthaltungen.

10. Wahl des Vorstandes: Wahlleiter Dr. Hesselschwerdt, Bad Krozingen

Alle Mitglieder des derzeitigen Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl.

Aus dem Auditorium werden weitere Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen:

Dr. med. Claudia Michalke (Erwite/Bad Westernkotten)

für die Funktion des ersten Vorsitzenden.

PD Dr. med. Erhan Basad, Heidelberg

für einen Vorstandsposten.

Dr. Michalke ist zur Kandidatur bereit und stellt sich vor, ein Konzept sowie eine Mannschaft zur Vorstandsarbeit wird nicht vorgestellt.

Dr. Basad stellt sich selber nicht zur Wahl. Es erfolgt eine eingehende Personaldiskussion

Die Wahl des ersten Vorsitzenden erfolgt geheim.

Wahlergebnis: 33 Stimmen **Dr. Möller**, Speyer; 15 Stimmen Dr. Michalke; 8 Enthaltungen

Antrag: Die Wahl des restlichen Vorstandes soll kumulativ für alle 4 weiteren Positionen in einem Wahldurchgang erfolgen, zumal keine weiteren Kandidaten zur Wahl stehen.

Bei der nicht geheimen Abstimmung per Handzeichen wird dieser Antrag einstimmig angenommen bei 2 Stimmenthaltungen.

Abstimmung für eine offene, nicht geheime Wahl der verbleibenden 4 Vorstandspositionen per Handzeichen: einstimmig, keine Enthaltung, keine Gegenstimme

Wahlergebnis für die verbleibenden 4 Vorstandspositionen

2. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jürgen Heisel, Bad Urach

1. Schriftführer: Dr. med. Axel Goldmann, Erlangen

2. Schriftführer: Prof. Dr. med. Stefan Sell, Bad Wildbad

Schatzmeister: Dr. med. Stefan Best, Freiburg

Einstimmig für den Wahlvorschlag bei 6 Enthaltungen, keine Gegenstimme

Ende der Sitzung ca. 18.45 Uhr

Erlangen, den 4.5.2014



Dr. Thomas Möller Dr. Axel Goldmann